Kristin Braband 27. September 2019

Jagoda Marinić: Sheroes: Neue Held*innen braucht das Land

Auch wenn der Deutsche Reporterpreis 2018 an Ronan Farrow für die investigative Leistung in Bezug auf die Harvey-Weinstein-Affäre verliehen wurde, waren die Auswirkungen der #MeToo-Bewegung in Deutschland recht verhalten, so Jagoda Marinić. Die deutsch-kroatische Journalistin geht in ihrem Buch „Sheroes: Neue Held*innen braucht das Land“ mit Deutschland in die Kritik: Die #MeToo-Debatte habe hierzulande nicht die gleiche Resonanz wie z. B. in Frankreich oder den USA erfahren. Woran liegt das?

Marinić hält zunächst fest, dass unter #MeToo recht schnell diverse Themen vermischt worden sind. Das Hashtag lenkte zum Teil von anderen wichtigen Debatten ab, z. B. von der alltäglichen Benachteiligung. Dabei muss sowohl der öffentliche als auch der private Raum unter #MeToo berücksichtigt werden. Ziel ist keine Bevorzugung der Frau, sondern ein gemeinsamer Kampf für die gleichen Rechte. Letztendlich fordert die Autorin einen fortlaufenden Dialog, eine progressive Bewegung von Männern und Frauen. Dabei ist ein neues Heldentum vonnöten. Ein Heldentum, welches sich nicht an veralteten „heldenhaften“ Taten, Mustern und Charakterzügen orientiert. Es bedarf eines neuen Heldentums sowohl von Männern als auch von Frauen.

Durch die Kürze des Buches von 130 Seiten kann die Breite der Thematik nur angerissen werden: von der Film- und Musikindustrie über die Frauenrolle in Beziehung und Familie bis hin zur „Selbstbestimmten Weiblichkeit als Wirtschaftsfaktor“. „Sheroes“ will vor allem zum gemeinsamen Gespräch auffordern – dabei sollen Machtverhältnisse und -missbrauch sowie Selbstbestimmung im Vordergrund stehen. Als kleine Hilfestellung bietet das Buch abschließend einen „Fragenkatalog“ für Alltags-, Berufs- und Beziehungsleben.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/27/jagoda-marinic-sheroes-neue-heldinnen-braucht-das-land/

Kristin Braband 27. September 2019

Auch wenn Deutschland die #MeToo-Debatte hat „vorbeifahren“ lassen, gibt es dennoch viele Chancen und Möglichkeiten, die genutzt werden sollten. Für Marinić ist die #MeToo-Debatte längst nicht vorbei, sondern bildet erst den Anfang eines gesamtgesellschaftlichen Gespräches.

Kristin Braband

Jagoda Marinić. Sheroes: Neue Held*innen braucht das Land. Fischer Verlag. März 2019

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/27/jagoda-marinic-sheroes-neue-heldinnen-braucht-das-land/